

KONTEMPLATIONSTAGE

«Ich bin dankbar, dass die Schwestern der Weggemeinschaft in der Begleitung die Menschen so führen, dass sie ihren persönlichen, von Gott gegebenen Weg erkennen können, besser verstehen lernen.» Elisabeth Steffen

Hinführung zur Kontemplation

Kontemplation kann man gut mit beschaulicher Betrachtung übersetzen, ein Zustand, der von Ruhe und Aufmerksamkeit geprägt ist. Einfache Grundschritte führen uns dorthin. Wir spüren dabei in unseren Leib hinein. Kontemplatives Tönen und Singen bringen uns in Kontakt mit unserem Körper als Klangorgan und mit unserer Stimme als Ausdrucksmittel. Daten nach Absprache.

Kontemplationstage

Richard Rohr, ein erfahrener Kontemplationslehrer sagt: «Das Geheimnis der Menschwerdung besteht darin, dass du zu dem wirst, was Gott in dich hinein gepflanzt hat.» Kontemplation bringt uns dahin, wo wir selber nichts tun können. Dorthin, wo nur Gott wirkt. Zu diesem inneren Beten sind alle berufen. Es braucht keine besondere Befähigung».

Die Kontemplationstage dauern von 10.30 bis ca. 16.30 Uhr. Daten finden Sie auf der Rückseite des Anmeldetalons.

Kontemplationsabende

Diese finden jeweils am Freitagabend statt. Daten finden Sie auf www.kloster-ingenbohl.ch/angebote

Wir beginnen um 19.30 Uhr mit der Aufwärmphase (Leibarbeit). Um 19.45 Uhr stimmen wir uns mit einer Gebetsgebärde, einem Text oder einem meditativen Tanz ein. Danach sitzen wir zwei Mal 20 Minuten und unterbrechen diese Zeit durch kontemplatives Gehen. Der Abend endet ca. um 20.40 Uhr.



INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Fragen, auf die Sie in diesem Flyer keine Antworten gefunden haben? Wir sind für Sie da:

KONTAKT

Sr. Jacqueline Clara Bühler
Kloster Ingenbohl, 6440 Brunnen
Telefon: +41 (0) 41 825 24 80
weggemeinschaft@kloster-ingenbohl.ch

www.kloster-ingenbohl.ch

ANMELDUNG KONTEMPLATIONSTAG ODER KLOSTERAUFENTHALT

Wenn Sie sich für einen Kontemplationstag oder für einen Klosteraufenthalt anmelden möchten, benutzen Sie dazu nach telefonischer Anfrage bitte den beiliegenden Anmeldetalon.

Das Schönste, was ich hier gelernt habe ist, voll und ganz in der Gegenwart zu leben.» Julia Kothgasser

ANREISE

mit der Bahn:
zu Fuss Alte Kantonsstrasse überqueren, Markierung Aula folgen. Beim Bauernhof links abbiegen > Kloster, Klosterstrasse 14, Theresianum

mit dem Auto:
A4 Ausfahrt Brunnen
Schwyzerstrasse, Richtung Brunnen, Klosterstrasse 14, Theresianum

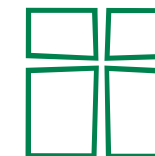


UNSERE ANGEBOTE IN DER WEGGEMEINSCHAFT

Kloster Ingenbohl

Klosteraufenthalt
Geistliche Begleitung
Kontemplation

www.kloster-ingenbohl.ch



«Seit Jahren finde ich in der Weggemeinschaft eine für mich wichtige Kraftquelle: Schweigen und Meditation sind für mich wesentlich geworden.» Ruth Lütolf

Klosteraufenthalt

Wir sind eine Gemeinschaft von fünf Schwestern innerhalb unserer Gesamtgemeinschaft. Der Name «Weggemeinschaft» drückt aus, dass wir gemeinsam mit unseren Gästen ein Wegstück gehen wollen.

Gerne begleiten wir Sie, wenn Sie

- > zur Ruhe kommen möchten
- > zu sich selbst finden wollen
- > Erfahrungen mit Gott suchen
- > Sinn und Ziel Ihres Lebens erkennen oder neu überprüfen wollen

Frauen und Jugendliche finden bei uns religiöse und spirituelle Unterstützung auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Dazu bieten wir folgende Möglichkeiten: Sie können in unserer Kleingemeinschaft von einer Woche bis zu einem Monat mit uns leben. Wir teilen mit Ihnen unsere Glaubens- Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Die Zeit kann für Sie religiöse Vertiefung, persönliche Orientierung, Auftanken für Leib und Seele sein. Wir sind ökumenisch offen. Weitere Abmachungen über gegenseitige Erwartungen, Voraussetzungen und Aufenthaltsdauer treffen wir in einem persönlichen Gespräch.

Während des Aufenthalts bei uns können Sie

- > unsere Lebensform kennen lernen
- > an der Liturgie teilnehmen
- > mit uns meditieren
- > Stille erfahren
- > im Einzelgespräch begleitet werden
- > Kreativgestalten, z.B. mit Ton, Malen...

Pension
CHF 65.00 pro Tag

Unterbrechung

Häuser der Stille, Klöster und Einkehrhäuser sind Orte, an denen die Möglichkeit besteht, sich von Gott unterbrechen zu lassen. Die wichtigste Unterbrechung ist die Stille. Durch sie entstehen Zeiten des Schweigens und des Alleinseins. Hier sind Innehalten, Aufatmen, zur Ruhe kommen und Neuorientierung möglich.

In diesen Momenten konzentrieren wir uns auf unsere Lebenssituation und auf das, was nach Veränderung ruft. Es gibt regelmässige Gebetszeiten, bei denen auf eine vorhandene liturgische Ordnung eingestimmt werden kann. Auch wenn manches fremd erscheint, entsteht eine Konzentration auf die begleitende Gegenwart Gottes hin, die für die Arbeit an der eigenen Situation die tragende Basis ist.

Die diversen Angebote sollen zu einer heilenden Unterbrechung führen. Die meisten von ihnen lassen sich danach im Alltag und zu Hause anwenden, aber sie brauchen Einübung und Verbindlichkeit.

Renate Voswinkel

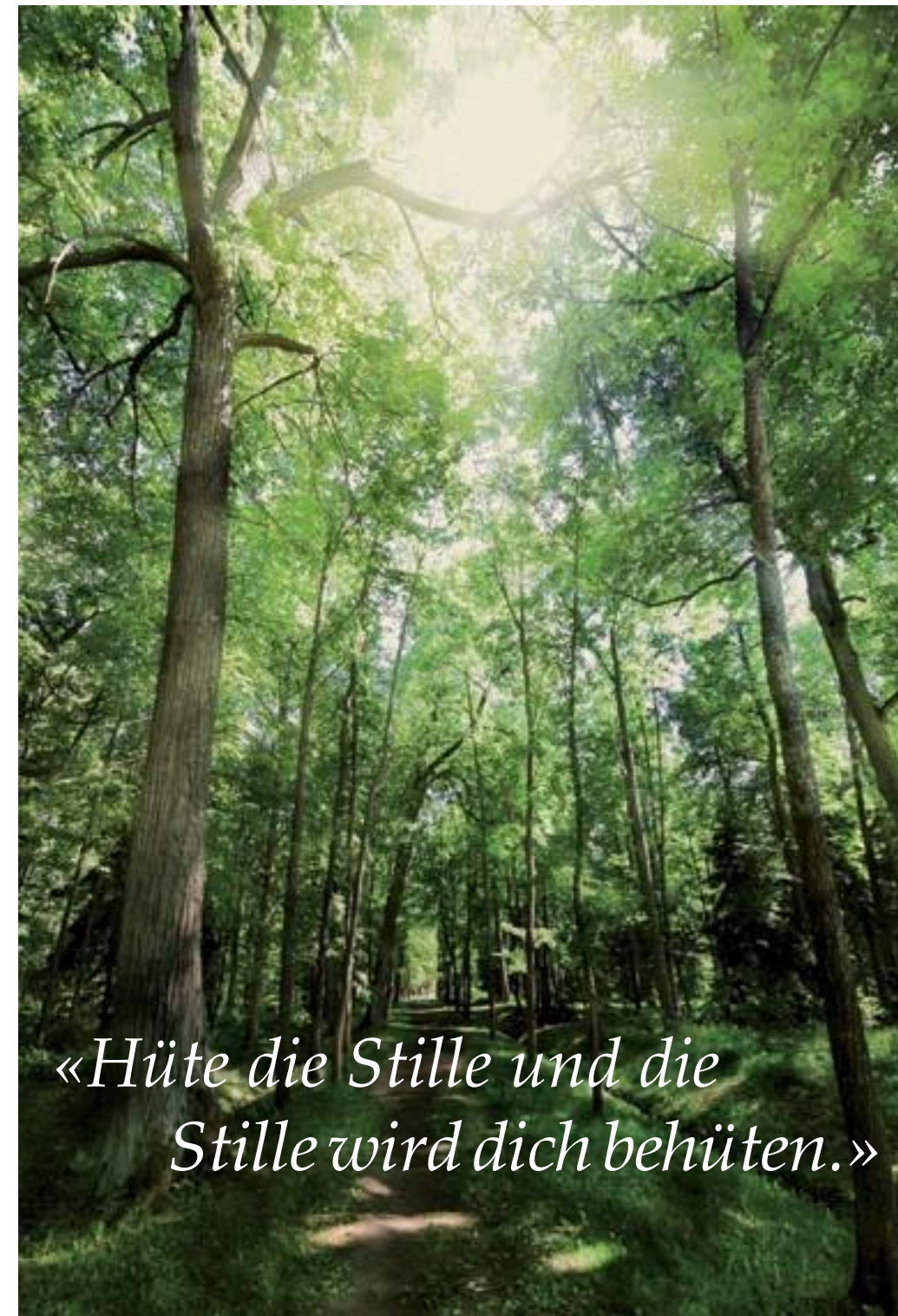
«Die Tage der Besinnung bzw. Stille in der Weggemeinschaft des Klosters Ingenbohl sind für mich eine Hilfe und Übung, meiner Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens und den Bedürfnissen meiner Seele nachgehen zu können.» Susanne Del Conte-Gallati

Geistliche Begleitung

In der geistlichen Begleitung entdecken wir die Spuren Gottes in unserem Leben. Wir schärfen unsere Wahrnehmung und bringen das zur Sprache, was uns bewegt. Wir üben uns darin, innere Bewegungen wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.

Oft ist in uns eine Sehnsucht, eine Unruhe, eine Unzufriedenheit, vielleicht auch eine Leere, die wir nicht genau benennen können.

In der geistlichen Begleitung helfen wir Ihnen, Ihre eigene geistliche Quelle zu finden und daraus zu schöpfen. Alles, was an Eindrücken, Erinnerungen, Gefühlen, Phantasien auftaucht, kann Inhalt geistlicher Begleitung sein.



«Hüte die Stille und die Stille wird dich behüten.»